

# Inhalt

1	Einleitung.....	13
1.1	Das Phänomen der Expertise .....	13
1.2	Der Begriff der Expertise .....	15
1.3	Die Ziele dieser Arbeit.....	18
1.4	Zum weiteren Vorgehen.....	22
2	Strukturen des Expertisebegriffs.....	24
2.1	Zentrale Verwendungsweisen des Expertisebegriffs.....	25
2.1.1	Der Dispositionssinn .....	25
2.1.2	Der Manifestationssinn.....	27
2.1.3	Der Tätigkeitssinn.....	27
2.2	Begriffe subjektiver und objektiver Expertise .....	30
2.3	Die Art Expertise.....	34
2.4	Die Expertisebeziehung .....	36
3	Zur wissenschaftlichen Debatte um den Expertisebegriff.....	40
3.1	Der Experte aus kognitionswissenschaftlicher Sicht.....	42
3.2	Der Experte aus sozialwissenschaftlicher Sicht .....	49
3.2.1	Relationale Expertisekonzeptionen .....	49
3.2.2	Problemlösungsorientierte Expertisekonzeptionen .....	55
3.2.3	Realistische Expertisekonzeptionen .....	56
3.3	Der Experte aus erkenntnistheoretischer Sicht.....	63

---

3.3.1	Expertise und epistemische Eigenschaften .....	63
3.3.1.1	<i>Epistemisch ausgezeichnete Überzeugungen und mangelnde Quantifizierbarkeit.....</i>	69
3.3.1.2	<i>Epistemische Qualifikationen und mangelnde Signifikanz.....</i>	73
3.3.2	Fazit .....	78
3.4	Der Experte aus entwicklungs perspektivischer Sicht.....	78
3.4.1	Die phänomenologische Expertisekonzeption .....	79
3.4.2	Die entwicklungspsychologische Expertisekonzeption.....	84
3.4.3	Fazit .....	87
3.5	Der Experte aus philosophiehistorischer Sicht.....	88
3.6	Fazit: Problematische Engführungen und zentrale Strukturmerkmale.....	92
4	Expertiseskepsis .....	95
4.1	Erste Kritik: Expertise, soziale Abhängigkeit und Autonomie .....	97
4.2	Zweite Kritik: Expertise im Kontext demokratischer Ideale.....	103
4.2.1	Expertise als klientenorientierte Problemlösung .....	104
4.2.2	Expertise als ein konstitutiv soziales Phänomen .....	105
4.2.3	Experten und »freie Menschen« .....	106
4.2.4	Die wohlgeordnete Wissenschaft in demokratischen Gesellschaften .....	108
4.2.5	Fünf Typen von Expertise .....	111
4.2.6	Demokratieverlust durch die Bildung von »Expertenkulturen«.....	113
4.3	Dritte Kritik: Die Erosion der wissenschaftlichen Autorität von Experten .....	117
4.3.1	Zwei Gründe für die Erosion .....	117
4.3.1.1	<i>Wissenschaftshistorische Gründe .....</i>	119
4.3.1.2	<i>Die postmoderne Wissenschaftskritik.....</i>	121
4.4	Vierte Kritik: Empirische Belege gegen die Zuverlässigkeit von Experten? .....	123

4.4.1 Das Argument aus der Autorität von Experten.....	125
4.4.2 Die empirische Befundlage .....	127
4.4.3 Zur Interpretation der Befunde.....	130
4.5 Fazit.....	135
 5 Die Bestimmung des Expertisebegriffs.....	137
5.1 Zur Möglichkeit einer Definition von Expertise .....	139
5.1.1 Der Expertisebegriff als konzeptuelles Netzwerk .....	140
5.1.2 Der Expertisebegriff und begriffliche Familienähnlichkeiten .....	141
5.1.3 Überlegungen zur Natur alltagssprachlicher Begriffe .....	144
5.1.4 Zur Symptomatik des Expertisebegriffs .....	146
5.1.5 Essentialistische und nicht-essentialistische Bedeutung .....	148
5.1.6 Idealtypische und realtypische Begriffe.....	149
5.1.7 Zum Nutzen einer allgemeinen Definition von Expertise.....	151
5.2 Zur Methodologie.....	152
5.2.1 Begriffsanalyse.....	152
5.2.2 Begriffsexplikation.....	154
5.2.3 Weitere Einführungsarten .....	156
5.2.3.1 <i>Stipulation</i> .....	156
5.2.3.2 <i>Deskriptive Einführungen</i> .....	158
5.2.3.3 <i>Normierende Einführungen</i> .....	161
5.2.4 Allgemeine Adäquatheitsbedingungen der Bestimmung von Expertise .....	163
5.3 Praktische Explikation.....	164
5.3.1 Die praktische Explikation des Wissensbegriffs .....	165
5.3.2 Die Methode der praktischen Explikation.....	170
5.3.3 Die Natur, der Wert und die Funktion von Wissen und Expertise .....	174
 6 Die praktische Explikation des Expertisebegriffs .....	179
6.1 Der explikationsvorbereitende Schritt.....	179
6.1.1 Die Rede über Experten als Explikationsmaßstab.....	180
6.1.2 Zur Konstitutionsbedingung praktischer Explikationen.....	190

---

6.1.2.1 <i>Knappe Handlungsressourcen und Empfindungsfähigkeit</i> .....	190
6.1.2.2 <i>Kooperationsbereitschaft und soziale Rollen</i> .....	194
6.1.2.3 <i>Fazit</i> .....	199
6.1.3 Adäquatheitsbedingungen der Explikation von Expertise.....	200
6.2 Der hypothetische Schritt.....	202
6.2.1 Der rollenfunktionale Gebrauch des Expertisebegriffs.....	202
6.2.2 Neuere Entwicklungen der Expertiseforschung.....	206
6.2.3 Begriffliche und korrelative Funktionen .....	209
6.3 Der konstruktive Schritt .....	213
6.3.1 Das Können von Experten .....	214
6.3.1.1 <i>Autorität und Expertise</i> .....	214
6.3.1.2 <i>Expertenstatus und Kompetenzen</i> .....	225
6.3.1.3 <i>Kompetenz und Expertise</i> .....	228
6.3.1.4 <i>Schwierigkeit und Expertise</i> .....	262
6.3.2 Das Müssen von Experten.....	287
6.3.2.1 <i>Objektive Expertise und testimoniale Erkenntnis</i> .....	289
6.3.2.2 <i>Dienstleistungsbereitschaft und Expertise</i> .....	290
6.3.2.3 <i>Die Dynamik von Wissenszuschreibungen</i> .....	295
6.3.2.4 <i>Die Dynamik von Expertisezuschreibungen</i> .....	299
6.3.2.5 <i>Fazit</i> .....	311
6.3.3 Die Kontextualität von Expertisezuschreibungen.....	314
6.3.3.1 <i>Zur Fluidität von Expertisezuschreibungen</i> .....	315
6.3.3.2 <i>Zur Indexikalität von Expertisezuschreibungen</i> .....	317
6.3.3.3 <i>Zur Bewertungsstandardsensitivität von Expertisezuschreibungen</i> .....	327
6.3.3.4 <i>Zwei Arten der »Fluidität«</i> .....	342
6.3.3.5 <i>Fazit</i> .....	346
6.4 Expertise. Eine hybride Eigenschaft.....	348
7 Wie man Expertise erkennen kann.....	356
8 Kritische Fragen und Antworten .....	368
8.1 Experten für Bananenflanken, Freistöße und Dribblings?.....	368

8.2	Ist der Einäugige wirklich der König unter den Blinden? .....	370
8.3	Einsame Sopranisten, der verschollene Experte und Eremiten.....	372
8.4	Das Problem nutzloser Expertise.....	374
8.5	Das Problem nicht-faktiver Tätigkeitsbereiche .....	376
8.6	Das Problem eingeschränkter Zurechenbarkeit.....	378
8.7	Der begriffliche Status der Funktionalität von Expertise.....	380
8.8	Das Problem eigennütziger Absichten .....	381
8.9	Das Problem der Computer-Expertise.....	384
9	Zur Adäquatheit der praktischen Explikation von Expertise.....	387
9.1	Die Ergebnisse der praktischen Explikation .....	388
9.2	Zur Adäquatheit von <i>EXPERTE<sub>Obj4</sub></i> .....	389
	Literatur.....	395
	Register .....	413